

# RS OGH 1975/12/17 8Ob251/75, 7Ob675/79, 1Ob555/81, 5Ob799/81, 1Ob811/81, 1Ob587/82, 7Ob773/82, 8Ob74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.12.1975

## Norm

ABGB §1298

## Rechtssatz

Die Beweislastumkehr des § 1298 ABGB greift nur Platz, wenn der Geschädigte zunächst beweist, dass der Schädiger objektiv seine Pflicht nicht erfüllt hat. Wenn jedoch ein auch nur objektiv vertragswidriges Verhalten des Schädigers nicht feststellbar ist, kann die Beweislastumkehr nach § 1298 ABGB nur dann angewendet werden, wenn der Geschädigte beweist, dass nach aller Erfahrung die Schadensentstehung auf ein wenigstens objektiv fehlerhaftes (vertragswidriges) Verhalten des Schädigers zurückzuführen ist (vgl Bydlinski in Klang IV 2. Auflage S 172 ff; Koziol, Haftpflichtrecht I S 270)

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 251/75  
Entscheidungstext OGH 17.12.1975 8 Ob 251/75
- 7 Ob 675/79  
Entscheidungstext OGH 28.06.1979 7 Ob 675/79  
Vgl auch; nur: Die Beweislastumkehr des § 1298 ABGB greift nur Platz, wenn der Geschädigte zunächst beweist, dass der Schädiger objektiv seine Pflicht nicht erfüllt hat. (T1)
- 1 Ob 555/81  
Entscheidungstext OGH 20.05.1981 1 Ob 555/81  
nur T1; Veröff: SZ 54/81 = JBl 1982,318
- 5 Ob 799/81  
Entscheidungstext OGH 26.01.1982 5 Ob 799/81  
Vgl; nur T1; Beisatz: Die rechtsvernichtende Tatsache der Erfüllung seiner Leistungspflicht hat freilich der Schuldner zu beweisen. (T2)
- 1 Ob 811/81  
Entscheidungstext OGH 17.02.1982 1 Ob 811/81  
Veröff: RZ 1982/62 S 244
- 1 Ob 587/82

Entscheidungstext OGH 21.04.1982 1 Ob 587/82

Auch; nur T1; Veröff: SZ 55/53

- 7 Ob 773/82

Entscheidungstext OGH 26.05.1983 7 Ob 773/82

- 8 Ob 74/84

Entscheidungstext OGH 21.03.1985 8 Ob 74/84

nur T1

- 8 Ob 13/85

Entscheidungstext OGH 24.10.1985 8 Ob 13/85

Auch; nur T1

- 6 Ob 566/92

Entscheidungstext OGH 25.11.1992 6 Ob 566/92

Auch; nur T1

- 6 Ob 583/93

Entscheidungstext OGH 08.07.1993 6 Ob 583/93

Vgl

- 1 Ob 75/02i

Entscheidungstext OGH 30.04.2002 1 Ob 75/02i

Vgl; Beisatz: Der Geschädigte hat den Beweis eines Verhaltens, das als grob fahrlässig im objektiven Sinn qualifiziert werden könnte, zu führen hat. (T3)

- 7 Ob 114/10f

Entscheidungstext OGH 03.06.2010 7 Ob 114/10f

Auch; nur T1

- 7 Ob 94/12t

Entscheidungstext OGH 04.07.2012 7 Ob 94/12t

- 4 Ob 18/15y

Entscheidungstext OGH 22.04.2015 4 Ob 18/15y

- 10 Ob 53/15i

Entscheidungstext OGH 22.10.2015 10 Ob 53/15i

Auch

- 1 Ob 240/15y

Entscheidungstext OGH 22.12.2015 1 Ob 240/15y

- 1 Ob 158/16s

Entscheidungstext OGH 27.09.2016 1 Ob 158/16s

Vgl

- 2 Ob 99/16x

Entscheidungstext OGH 27.04.2017 2 Ob 99/16x

Auch; nur T1; Veröff: SZ 2017/53

- 1 Ob 113/17z

Entscheidungstext OGH 30.08.2017 1 Ob 113/17z

nur T1

- 9 Ob 58/18x

Entscheidungstext OGH 27.02.2019 9 Ob 58/18x

- 6 Ob 221/18w

Entscheidungstext OGH 27.06.2019 6 Ob 221/18w

Auch; Beisatz: Nicht jede objektiv bestehende Gefahrenquelle indiziert bereits die Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht (hier: Glassplitter am Boden). (T4)

- 10 Ob 32/20h

Entscheidungstext OGH 13.10.2020 10 Ob 32/20h

- 9 Ob 60/20v

Entscheidungstext OGH 25.11.2020 9 Ob 60/20v

Beisatz: Hier: Beschädigung an Stufenrand – Parkanlage. (T5)

- 9 Ob 22/21g

Entscheidungstext OGH 29.04.2021 9 Ob 22/21g

- 9 Ob 29/21m

Entscheidungstext OGH 24.06.2021 9 Ob 29/21m

Beisatz: Hier: Jagdhochstand; kein kausales objektiv vertragswidriges Verhalten. (T6)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0026290

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

07.09.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)